

## Beschluss zur Vergabe von Entwässerungskanalarbeiten in Niederbobritzsch, Löwensiedlung

<b>Vorlage an:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsrat	- öffentlich -
--------------------	--	----------------

### Beratungsfolge:

Verwaltungsrat                      am 12.12.2023                      - öffentlich

### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ beschließt die Vergabe der Bauleistung Entwässerungskanalarbeiten in Niederbobritzsch, Löwensiedlung 11-26 Höhe von brutto 344.658,76 € an die Firma Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH, Dresdner Straße 27a, 09599 Freiberg.

### Begründung:

Der Verband hat in den vergangenen Jahren bereits die Kanalisation in der Löwensiedlung 1 - 10 erneuert. Zusammen mit den Wasserzweckverband Freiberg, welcher im Baubereich Löwensiedlung 11 - 26 auch die Trinkwasserleitung erneuern möchte, haben wir das Projekt planerisch vorangebracht. Später ist dann die Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf in das Projekt zur Erneuerung der Restflächen im Straßenbelag eingetreten.

In einer koordinierten Baumaßnahme zwischen Gemeinde, Wasserzweckverband und Abwasserzweckverband erneuert der Verband 172 m Schmutzwasserkanal und 140 m Regenwasserkanal.

Das Ausschreibungsergebnis mit anteiligen Kosten für den Verband in Höhe von 344.658,76 EUR liegt unter der Kostenberechnung. In der vorgenannten Summe ist unser Anteil für den Straßenbau noch nicht enthalten. Die Gemeinde finanziert dieses Los 04 vor und berechnet den Projektbeteiligten den Anteil gemäß Vereinbarung vom 03.08./11.09.2023. Der Anteil des Verbandes beträgt 60 % von vsl. 122.958,83 EUR (73.735,30 EUR).

Die Verbandsverwaltung empfiehlt den Beschlussvorschlag zuzustimmen.

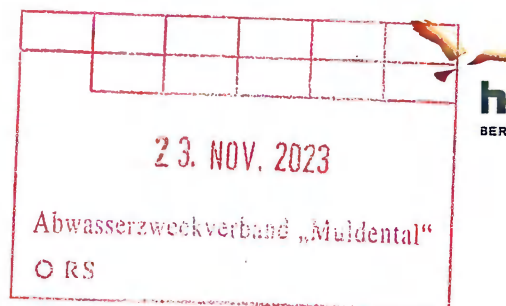
Schmutzwasserkanal	172 m	DN 200, Steinzeug
Regenwasserkanal	140 m	DN 300, PP-Rohr

### Anlage

Angebotsauswertung vom Ingenieurbüro Dr. Heinrich vom 23.11.2023

Auftraggeber:  
Abwasserzweckverband "Muldentale"-Freiberger Mulde  
Bahnhofstraße 2  
09633 Halsbrücke

### Vergabevorschlag



**heinrich**  
BERATENDE INGENIEURE

Bauvorhaben: **Sanierung Löwensiedlung in Niederbobritzsch**

## Prüfung und Wertung der Angebote (Vergabevorschlag)

### 1 Ausschreibung

Die Ausschreibung zu oben genannter Baumaßnahme erfolgte als öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 (1). Die Ausschreibung wurde auf e-vergabe am 20.10.2023 sowie im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 43/2023 vom 27.10.2023 unter der Nummer 3542376 veröffentlicht. Nebenangebote wurden zugelassen.

Aufgrund einer Aktualisierung der Baubeschreibungen sowie einer Bieteranfrage wurden zwei Nachschreiben zu den Vergabeunterlagen veröffentlicht. (Anlage 1)

### 2 Beteiligung

Die Vergabeunterlagen wurden von 8 auf der Vergabepattform e-vergabe angemeldeten Unternehmen digital abgerufen. (Anlage 2)

### 3 Submission

Die Submission fand am 14.11.2023, 11.00 Uhr beim Wasserzweckverband Freiberg, Hegelstraße 45, 09599 Freiberg (Sachs) statt. Sie stand unter der Leitung von Herrn Hänel, Sachgebietsleiter Technik, Wasserzweckverband Freiberg.

An der Submission nahmen 3 Bieter bzw. dessen bevollmächtigte Vertreter teil.

Zur Angebotseröffnung lagen 5 Angebote vor (Anlage 3):

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto (€)
1	ATS Chemnitz GmbH, Chemnitz	761.338,66
2	Bö-Fi Hoch- und Tiefbau GmbH, Lichtenberg	716.683,31
3	STRABAG AG, Dippoldiswalde	923.412,73
4	LSTW Freiberg GmbH, Freiberg	529.064,51
5	Eiffage Infa Ost GmbH, Wilsdruff	585.700,91

Von keinem Bieter wurde ein Nebenangebot abgegeben.

Von keinem Bieter wurde ein Preisnachlass ohne Bedingungen angeboten.

Während der Verhandlung wurde kein weiteres Angebot vorgelegt.

## Vergabevorschlag

### 4 Bewertung der Angebote nach Wertungsstufen

#### 4.1 Erste Wertungsstufe – Formale Angebotswertung

##### a) **Zwingende Ausschlussgründe**

- aa) Alle Angebote enthalten die geforderten Preise.
- bb) Entsprechend Vergabeunterlagen, "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots" und "Teilnahmebedingungen" sind Nachweise, Angaben und Unterlagen mit dem Angebot bzw. weitere auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.  
Die Anlage 4 (Nachweisprüfung) zeigt, welche Nachweise, Angaben und Unterlagen die Bieter mit dem Angebot vorgelegt haben.  
Die Vergabestelle kann auf gesondertes Verlangen die Bieter auffordern, fehlende bzw. weitere Nachweise, Angaben und Unterlagen vorzulegen.  
*Die Angebote der Bieter (2) BÖFi Lichtenberg und (3) STRABAG AG, Dippoldiswalde, sind formell unvollständig, die Unterlagen können nachgefordert werden.  
Die Vergabestelle hat bei den beiden Angeboten, die aufgrund des Angebotspreises nicht in die engere Wahl kommen, auf eine notwendige Nachforderung von Unterlagen verzichtet. Die Bieter verbleiben jedoch im weiteren Wertungsverfahren.*
- cc) Alle Angebote sind rechtsgültig unterzeichnet.
- dd) Alle Bieterangaben sind zweifelsfrei.
- ee) Es wurden keine Änderungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen.
- ff) Alle Angebote sind form- und fristgerecht eingegangen.
- gg) Es wurden keine Anhaltspunkte auf eine wettbewerbswidrige Absprache erkannt.
- hh) Es wurden keine, nicht zugelassene oder auf nicht gesonderter Anlage gemachte oder nicht deutlich gekennzeichnete Nebenangebote eingereicht.
- ii) Es wurden keine vorsätzlichen unzutreffenden Erklärungen des Bieters in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit erkannt.

##### b) **Fakultative Ausschlussgründe**

- aa) Kein Bieter befindet sich in einem Insolvenzverfahren oder in Liquidation.
- bb) Von keinem Bieter sind schwere Verfehlungen bekannt, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- cc) Alle Bieter haben ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- dd) Alle Bieter sind bei der Berufsgenossenschaft angemeldet.

Im Ergebnis der ersten Wertungsstufe bleiben alle Angebote im weiteren Wertungsverfahren.

#### 4.2 Zweite Wertungsstufe – Eignungsprüfung

In der zweiten Wertungsstufe ist eine Prüfung der Eignung der Bieter in persönlicher und sachlicher Hinsicht durchzuführen (VOB/A § 16b).

Gemäß VOB/A §3b (1) sind „Bei öffentlichen Ausschreibungen ... die Unterlagen an alle Bewerber abzugeben, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen.“

Auftraggeber:  
Abwasserzweckverband "Muldentale"-Freiberger Mulde  
Bahnhofstraße 2  
09633 Halsbrücke

### Vergabevorschlag

Entsprechend Ausschreibungstext kommen für die Angebotsanforderung und die Baudurchführung nur Firmen in Frage, die nachweislich ähnliche Arbeiten nach Art und Umfang und unter ähnlichen Orts- und Terminbedingungen durchgeführt haben.

Zum Nachweis ihrer Eignung ist die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber gemäß VOB/A § 6a und SächsVergabeG § 3 zu prüfen.

Alle Bieter haben ihre grundsätzliche Eignung durch den Nachweis der Präqualifizierung dokumentiert, die PQ-Nr. ist der Anlage 4 (Nachweisprüfung) zu entnehmen.

Aus diesem Grund könne alle Angebote im weiteren Wertungsverfahren Berücksichtigung finden.

## **4.3 Dritte Wertungsstufe – Prüfung der Angebotspreise**

### **4.3.1 Rechnerische Prüfung**

Die rechnerische Prüfung ergab eine Änderung der Gesamtbrutto-Angebotssumme bei Bieter (2) *BöFi GmbH, Lichtenberg*.

Grund dafür ist eine Rundungsdifferenz von 0,01 € bei der Ermittlung der Gesamtbrutto-Summe über die Gesamtnetto-Summe. Der Bieter dagegen die Gesamtbrutto-Summe aus den Summen der Einzellose gebildet.

### **4.3.2 Wertung der Preisnachlässe und Nebenangebote**

Angebot 1:	ATS Chemnitz GmbH, Chemnitz
------------	-----------------------------

geprüfte Angebotssumme brutto:	761.338,66 €
Preisnachlass:	nein
Nebenangebot:	nein
zu wertende Angebotssumme brutto:	761.338,66 €

Angebot 2:	Bö-Fi Hoch- und Tiefbau GmbH, Lichtenberg
------------	---

geprüfte Angebotssumme brutto:	716.683,30 €
Preisnachlass:	nein
Nebenangebot:	nein
zu wertende Angebotssumme brutto:	716.683,30 €

Auftraggeber.  
 Abwasserzweckverband "Muldentale"-Freiberger Mulde  
 Bahnhofstraße 2  
 09633 Halsbrücke



**Vergabevorschlag**

Angebot 3:	STRABAG AG, Dippoldiswalde
------------	----------------------------

geprüfte Angebotssumme brutto: 923.412,73 €  
 Preisnachlass: nein  
 Nebenangebot: nein  
 zu wertende Angebotssumme brutto: 923.412,73 €

Angebot 4:	LSTW Freiberg GmbH, Freiberg
------------	------------------------------

geprüfte Angebotssumme brutto: 529.064,51 €  
 Preisnachlass: nein  
 Nebenangebot: nein  
 zu wertende Angebotssumme brutto: 529.064,51 €

Angebot 5:	Eiffage Infra Ost GmbH, Wilsdruff
------------	-----------------------------------

geprüfte Angebotssumme brutto: 585.700,91 €  
 Preisnachlass: nein  
 Nebenangebot: nein  
 zu wertende Angebotssumme brutto: 585.700,91 €

**4.3.3 Angaben zu Nachunternehmerleistungen**

Im Angebot des Bieters werden im Formblatt 233 „Nachunternehmerleistungen“ für die Maßnahme Teilleistungen benannt, die durch Nachunternehmer ausgeführt werden.

Nr.	Bieter	NAN-Anteil in [€] netto <sup>1)</sup>	NAN-Anteil in %
1	ATS Chemnitz GmbH, Chemnitz	39.256,17	6,14
2	Bö-Fi Hoch- und Tiefbau GmbH, Lichtenberg	82.810,31	13,75
3	STRABAG AG, Dippoldiswalde	32.121,95	4,14
4	LSTW Freiberg GmbH, Freiberg	23.148,46	5,21
5	Eiffage Infa Ost GmbH, Wilsdruff	50.556,89	10,27

<sup>1)</sup> NAN-Anteil entsprechend Formblatt 221/222 „Angaben zur Preisermittlung“

Die Gesamtleistungen der Nachunternehmer liegen bei allen Bietern unter 50% der Gesamtangebotssumme.

Vergabevorschlag

**4.3.4 Prüfung der Angemessenheit der Preise**

Nach Prüfung der gültigen Angebote liegen unter Berücksichtigung der rechnerischen Prüfung folgende Angebotssummen (Gesamtbrutto-Angebotssummen) vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto (€)
1	ATS Chemnitz GmbH, Chemnitz	761.338,66
2	Bö-Fi Hoch- und Tiefbau GmbH, Lichtenberg	716.683,30
3	STRABAG AG, Dippoldiswalde	923.412,73
4	LSTW Freiberg GmbH, Freiberg	529.064,51
5	Eiffage Infa Ost GmbH, Wilsdruff	585.700,91

Gemäß Sächsischem Vergabegesetz – SächsVergabeG § 5 ist die Angemessenheit der Preise zu prüfen.

Auf Angebote mit unangemessenen hohen oder niedrigen Preisen darf der Zuschlag nicht erteilt werden. Die Angemessenheit der Preise für Teilleistungen ist in der Regel nicht für einzelne Leistungen, sondern im Rahmen der Angebotssumme zu beurteilen.

Die Angemessenheit des Preises ist nach § 5 SächsVergabeG „insbesondere dann zweifelhaft, wenn ein Angebot mehr als 10 % von dem nächsthöheren oder nächstniedrigeren Angebot abweicht“ oder stark vom geschätzten Auftragswert der Vergabestelle abweicht.

Platzierung	1	2	3	4	5	KB
Bieter	(4) LSTW, Freiberg	(5) Eiffage, Wilsdruff	(2) BöFi, Lichtenberg	(1) ATS, Chemnitz	(3) STRABAG Dippoldiswalde	Kostenberechnung Vergabestelle
Brutto-Angebotssumme (€)	529.064,51	585.700,91	716.683,30	761.338,66	923.412,73	572.812,45
Abweichung %	100,0	110,7	135,4	143,9	174,5	108,2

Zwischen dem Erst- und Zweitplatziertem liegt ein Preisunterschied von 10,7% vor. Die Kostenberechnung der Vergabestelle liegt im Vergleich dazu bei 108,2 % der Angebotssumme des Bieters (4). Bei der Erstellung der Kostenberechnung wurde sich an Angebotspreisen vergleichbarer Maßnahmen der vergangenen Jahre orientiert sowie die momentane allgemeine Baupreisentwicklung weitestgehend berücksichtigt.

Die sich ergebende Preisspanne zwischen den Angeboten ist marktüblich und resultiert aus den jeweiligen Kalkulationsgrundlagen der Bieter sowie der volatilen Marktlage.

Lieferschwierigkeiten und fehlende Preisbindungsmöglichkeiten sind derzeit ebenfalls markterschwerende Parameter und führen teilweise zu Kalkulationen mit erheblichen Preisunterschieden.

Die eingereichten Formblätter zur Preisermittlung (FB 221/222) weisen keine Widersprüche auf. Die Ansätze sind nachvollziehbar. Sowohl der Verrechnungslohn als auch die angege-

Auftraggeber:  
Abwasserzweckverband "Muldental"-Freiberger Mulde  
Bahnhofstraße 2  
09633 Halsbrücke

#### Vergabevorschlag

benen Zuschläge entsprechen den üblichen Größen. Sie variieren in Abhängigkeit der Unternehmen.

Bei der Durchsicht der Einheitspreise sind beim Erstplatzierten (4) *LSTW GmbH, Freiberg* keine Positionen aufgefallen, welche erheblich vom Mittelpreis aller Bieter abweichen. Auf eine Preisauflärung kann deswegen verzichtet werden.

Es ist davon auszugehen, dass der Bieter sein Angebot auskömmlich kalkuliert hat.

#### **4.4 Vierte Wertungsstufe – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Nach VOB/A § 16d Nr. 3 soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z. B. Qualität, Preis, technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Umwelteigenschaften, Betriebs- und Folgekosten, Rentabilität, Kundendienst und technische Hilfe oder Ausführungsfrist als das wirtschaftlichste erscheint.

Da die zu erbringenden Bauleistungen nach Art und Umfang in den Vergabeunterlagen eindeutig beschrieben sind, ist der Zuschlag unbedingt auf das preisgünstigste Angebot zu erteilen.

Das Angebot des Bieters (4) *LSTW GmbH, Freiberg* ist das wirtschaftlichste Angebot.

Die Firma *LSTW GmbH, Freiberg* ist ein mittelständisches Bauunternehmen und vorrangig auf den Gebieten des Kanalbau, Leitungsbau, Straßenbau und Ingenieurbau tätig. Es kann eingeschätzt werden, dass das Unternehmen technisch und personell in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen in dem vorgegebenen Zeitraum auszuführen.

Anhand der Wertung der Angebote wird vorgeschlagen, der Firma

**Landschaftsgestaltung  
Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH  
Dresdner Straße 27a  
09599 Freiberg**

den Zuschlag gemäß VOB/A § 18 zu erteilen.

Auftraggeber  
Abwasserzweckverband "Muldentale"-Freiberger Mulde  
Bahnhofstraße 2  
09633 Halsbrücke



**Vergabevorschlag**

Die geprüfte Endsumme des Gesamtangebotes für das Bauvorhaben

**Sanierung Löwensiedlung in Niederbobritzsch**

beträgt:

<b>Angebotssumme netto:</b>	<b>€ 444.592,03</b>
zzgl. 19 % MwSt.	€ 84.472,48
<b><u>Angebotssumme brutto:</u></b>	<b><u>€ 529.064,51</u></b>

Der Anteil für den Auftraggeber „Abwasserzweckverband "Muldentale"-Freiberger Mulde“ beträgt:

<b>Auftragssumme netto:</b>	<b>€ 289.629,21</b>
zzgl. 19 % MwSt.	€ 55.029,55
<b><u>Auftragssumme brutto:</u></b>	<b><u>€ 344.658,76</u></b>

Die Bindefrist endet am 15.12.2023.

**Aufgestellt:**

**Dr.-Ing. Heinrich  
Ingenieurgesellschaft**

Hinweis: Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro hat der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. §150a GewO beim Bundesamt für Justiz anzufordern.



Auftraggeber  
 Abwasserzweckverband Muldental' -Freiberger Mulde  
 Bahnhofstraße 2  
 09633 Halsbrücke



**Vergabevorschlag**

**Aufteilung der Angebotssumme des Loses 01 auf die Lose 02 bis 05:**

Angebot Nr 4 LSTW Freiberg GmbH, Freiberg

	Angebots- summe Netto	Angebots- summe Brutto	Anteil LOS 01 (BE) in %	Anteil LOS 01 (BE) Netto	Vergabesumme mit Anteil BE Netto	MWST 19 %	Vergabesumme mit Anteil BE Brutto	Kostenberech- nung incl. BE Brutto
LOS 01	32 625,34 €	38 824,15 €						
LOS 02 WZF	41 315,34 €	49 165,25 €	10,029%	3 271,93 €	44 587,27 €	8 471,58 €	53 058,85 €	<b>61.167,76 €</b>
LOS 03 AZV	268.375,46 €	319 366,80 €	65,145%	21 253,75 €	289 629,21 €	55 029,55 €	344 658,76 €	<b>381.852,59 €</b>
LOS 04 Gemeinde	95 744,36 €	113 935,79 €	23,241%	7 582,39 €	103.326,75 €	19 632,08 €	122 958,83 €	<b>119.014,98 €</b>
LOS 05 Gemeinde	6 531,53 €	7 772,52 €	1,586%	517,27 €	7 048,80 €	1.339,26 €	8 388,07 €	<b>8.362,61 €</b>
<b>Gesamt</b>	<b>444.592,03 €</b>	<b>529 064,51 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>32 625,34 €</b>	<b>444 592,03 €</b>	<b>84 472,48 €</b>	<b>529 064,51 €</b>	<b>570.397,94 €</b>

Abweichungen in der Summenbildung infolge Rundungsdifferenzen

**Anlagen**

- Anlage 1 Veröffentlichung evergabe / Sächs Ausschreibungsblatt / Nachschreiben
- Anlage 2 Teilnehmerliste
- Anlage 3 Submissionsprotokoll
- Anlage 4 Nachweisprüfung
- Anlage 5 Preisspiegel